

KITA – ABC

Leitfaden durch das
Krippen- und Kindergartenjahr



Haus für Kinder Vogtareuth

Moosweg 14

83569 Vogtareuth

Tel. 08038 – 9087971

E-Mail: hfk.vogtareuth@awo-rosenheim.de

Homepage: www.awo-rosenheim.de

Einrichtungsleitung: Katharina van der Meer

Stand: Januar 2026

Abholberechtigung

Abholberechtigt sind grundsätzlich nur die Sorgeberechtigten eines Kindes. Soll Ihr Kind einmalig oder dauerhaft von einer anderen Person abgeholt werden, informieren Sie uns bitte rechtzeitig **mündlich und schriftlich**.

Eine passende Vorlage für die Abholberechtigung finden Sie im Anhang und können diese gerne nutzen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihr Kind ohne entsprechende Abholberechtigung nicht an andere Personen übergeben dürfen.

Allergien & Unverträglichkeiten

Leidet Ihr Kind an Allergien oder Unverträglichkeiten (z. B. gegen Lebensmittel oder Insekten), **informieren Sie uns bitte unbedingt darüber, damit wir Ihr Kind im Kita-Alltag sicher betreuen können.**

Benötigt Ihr Kind ein **Notfallmedikament**, bitten wir Sie, sich von der behandelnden Ärztin bzw. dem behandelnden Arzt ein entsprechendes Formular ausstellen zu lassen. Dieses verbleibt in der Einrichtung und beschreibt die im Notfall erforderlichen Maßnahmen (z. B. bei einer anaphylaktischen Reaktion).

Anmeldung für Krippe und Kindergarten

Die Anmeldung für den Krippen- bzw. Kindergartenstart im September findet **jährlich Ende Februar/Anfang März** statt. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte unserer Homepage sowie der örtlichen Presse.

Nach **Abschluss des Anmeldeverfahrens** werden alle Familien schriftlich darüber informiert, ob ihrem Kind ein Betreuungsplatz im Haus für Kinder Vogtareuth angeboten werden kann. Familien mit einer **Zusage** erhalten anschließend eine **Einladung zum Info-Elternabend** (im Juni) sowie zu einem **Schnuppertag** (im Juli).

An diesen Terminen erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum Kita-Start und zur Begleitung des Übergangs in die Kita. Zudem wird ein individueller **Termin für die Eingewöhnung** im September vereinbart.

Benötigen Familien im laufenden Kita-Jahr einen Betreuungsplatz, ist eine **Aufnahme jeweils zum 1. eines Monats möglich, sofern freie Plätze in Krippe oder Kindergarten vorhanden sind.**

Aufsichtspflicht

Während des Kita-Besuchs steht Ihr Kind unter unserer Aufsicht. Diese beginnt, **sobald wir Ihr Kind morgens persönlich von Ihnen übernehmen**, und endet **mit der persönlichen Übergabe an die Sorge- bzw. abholberechtigte Person beim Abholen.**

Damit wir jederzeit den Überblick über alle anwesenden Kinder behalten können, bitten wir Sie darauf zu achten, dass Ihr Kind **sich bei uns persönlich an- und abmeldet.**

Bei Veranstaltungen und Festen **liegt die Aufsichtspflicht grundsätzlich bei den Sorgeberechtigten.**

Bitte schließen Sie die Eingangstüren nach dem Betreten oder Verlassen der Einrichtung stets sorgfältig und **lassen Sie ausschließlich Ihr eigenes Kind zur Tür hinaus.**

Ausflüge

Im Kita-Alltag machen wir mit den Krippen- und Kindergartenkindern, auch spontan, immer mal wieder kleine Ausflüge in die nähere Umgebung. Zudem finden regelmäßig auch größere Ausflüge statt, über die Sie im Vorfeld ausführlich informiert werden!



Beobachtung & Dokumentation

Die **regelmäßige Beobachtung der Kinder gehört zu den gesetzlichen Aufgaben pädagogischer Fachkräfte** in Kindertageseinrichtungen.

Die Entwicklung Ihres Kindes dokumentieren wir in **Beobachtungsbögen** sowie im persönlichen **Portfolio**. Alle Dokumentationen unterliegen selbstverständlich dem **Datenschutz**. Auf dieser Grundlage führen wir mindestens einmal jährlich ein Entwicklungsgespräch mit Ihnen.

Beratung

Familienleben und Kindererziehung können manchmal sehr herausfordernd sein. Wenn Sie einmal nicht weiterwissen, sprechen Sie uns gerne vertrauensvoll an. **Oft hilft bereits ein kurzer Austausch, bei Bedarf unterstützen wir Sie auch gerne bei der Suche nach einer passenden Beratungsstelle.**

Ihre Anliegen behandeln wir selbstverständlich vertraulich und geben Informationen nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis an Dritte weiter.

Beschwerdemanagement

An Orten, an denen viele Menschen zusammenkommen, können auch Meinungsverschiedenheiten entstehen. **Konflikte sind unangenehm, können aber – offen und lösungsorientiert angesprochen – zur Weiterentwicklung beitragen.**

Jedes Anliegen verdient Gehör. **Deshalb möchten wir die Familien darin bestärken, Rückmeldungen und Kritik offen anzusprechen.**

Eine offene und ehrliche Kommunikation ist **eine wichtige Grundlage für eine vertrauensvolle Erziehungspartnerschaft zum Wohle der Kinder.**

Bitte wenden Sie sich bei Anliegen, die die Gruppe Ihres Kindes betreffen, zunächst **an das Gruppenpersonal**. Für kurze Gespräche stehen die pädagogischen Fach- und Ergänzungskräfte gerne beim Bringen oder Abholen ihres Kindes zur Verfügung. Ist ein intensiverer Austausch notwendig, kann ein Gesprächstermin mit der Gruppenleitung vereinbart werden.

Auch die **Einrichtungsleitung bzw. deren Stellvertretung** nimmt sich bei Bedarf gerne Zeit für ein persönliches Gespräch. Bitte vereinbaren Sie hierfür während der Bürozeiten einen **Termin**.

Zusätzlich finden Sie im Eingangsbereich des Haupthauses **ein Beschwerdeformular sowie unseren „Kummerkasten“**, in dem Sie Anregungen und Rückmeldungen – auch anonym – hinterlassen können. Dieser wird regelmäßig geleert und **gemeinsam mit Team und Elternbeirat ausgewertet**.

Sollte keine einrichtungsinterne Lösung möglich sein, können sich Sorgeberechtigte jederzeit direkt **an unseren Träger, den AWO Kreisverband Rosenheim-Miesbach e.V., wenden**.

Ausführliche Informationen zum Beschwerdemanagement sowie zu den **Beschwerde- und Beteiligungsmöglichkeiten der Kinder** finden Sie in unserer **Konzeption**.

„Probleme löst man am besten mit denen, die daran beteiligt sind.“

Unbekannt



Bewegungsangebote

Die Kinder haben im Rahmen unseres teiloffenen Konzeptes jederzeit die Möglichkeit, an Bewegungsangeboten in den Funktionsräumen teilzunehmen.

Damit die Kinder sich möglichst frei bewegen können, **benötigen sie im Alltag und besonders bei der Teilnahme an Bewegungsangeboten bequeme Kleidung.**

Ideal sind Leggings oder enger geschnittene Jogginghosen und Baumwollshirts. Damit die Kinder nicht rutschen haben sich Turnschlappchen bewährt. Diese sind für unsere Bewegungsangebote völlig ausreichend. **Stopper-Socken sind nicht erlaubt!** Gerne dürfen die Kinder auch barfuß teilnehmen.

Schwitzt ihr Kind leicht, packen Sie ihm gerne ein Wechsel-Shirt in den Rucksack.

Bildungs- und Betreuungsvertrag

Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie den **Bildungs- und Betreuungsvertrag** des Trägers, verpflichten sich, die **Vertragsbedingungen** einzuhalten und die **Satzung** der AWO, sowie die **pädagogische Konzeption** unseres Hauses **anzuerkennen**. Bitte beachten Sie, dass der Bildungs- und Betreuungsvertrag **immer von allen Sorgeberechtigten unterschrieben werden muss!**

Bringen, Abholen, Kernzeit

Unser Kindergarten hat täglich **von 7:15 – 16:00 Uhr** geöffnet, unsere Krippe derzeit täglich **von 7:15 – 14:00 Uhr**.

Bitte bringen Sie ihr Kind morgens so in die Einrichtung, dass wir das Haus **um 8:15 Uhr abschließen** können und holen Sie ihr Kind bitte so zeitig ab, **dass Sie das Haus mit dem Ende ihrer individuellen Buchungszeit verlassen haben!**

In der Zeit zwischen

- **8:15 und 12:15 Uhr (Kindergarten)** bzw.
- **8:30 und 12:00 Uhr (Krippe)** liegt unsere pädagogische „**Kernzeit**“.

In der Kernzeit sind unsere Eingangstüren **verschlossen**, damit wir diese Stunden intensiv für die pädagogische Arbeit mit den Kindern nutzen können **und sich niemand unbeobachtet Zutritt zum Haus verschaffen kann.**

Sollten Sie es morgens einmal nicht pünktlich in die Kita schaffen, **klingeln Sie bitte an der Haustüre und bringen Sie ihr Kind anschließend leise zu seiner Gruppe.**

Sollten Sie ihr Kind in Ausnahmefällen innerhalb der Kernzeit abholen müssen, **geben Sie uns bitte vorher Bescheid, damit wir und auch ihr Kind sich darauf einstellen können.** Vielen Dank!

Brotzeit

In unserer Einrichtung legen wir großen Wert auf **gesunde Ernährung**. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns darin unterstützen.

Im Kindergarten gilt:

Bitte geben Sie Ihrem Kind täglich eine abwechslungsreiche und nährhafte Brotzeit in einer wiederverwendbaren Box sowie eine wieder befüllbare Trinkflasche mit in die Kita. **Verzichten Sie nach Möglichkeit auf die Beilage von Süßigkeiten.**

Immer freitags bieten wir den Kindern vormittags eine **gesunde Brotzeit und Getränke** an. Beides wird durch die Einrichtung gestellt. An diesem Tag benötigt ihr Kind deshalb **keine Brotzeit von zuhause!**

In der Krippe gilt:

Allen Krippenkindern wird **täglich** eine frisch zubereitete, gesunde und abwechslungsreiche Brotzeit angeboten.

Buchungszeiten

Alle Familien haben die Möglichkeit, im Rahmen unserer Öffnungszeiten die für Ihr Kind erforderliche Betreuungszeit zu buchen. Diese sogenannte **Buchungszeit** ist die Zeit, in der Ihr Kind unsere Einrichtung regelmäßig besucht.

In Krippe und Kindergarten müssen die Buchungszeiten **mindesten 20-25 Stunden pro Woche bzw. bzw. 4-5 Stunden pro Tag** umfassen und jeweils die pädagogische Kernzeit einschließen. Jeder Tag kann individuell gebucht werden.

Die tägliche Mindestbuchungszeit, inklusive jeweils 15 Minuten Bring- bzw. Abholzeit, lautet

- **in der Krippe 8:15 bis 12:15 Uhr und**
- **im Kindergarten 8:00 bis 12:30 Uhr.**

Alle Eltern sind angehalten, die Kinder im Rahmen der von Ihnen gewählten Buchungszeit **regelmäßig und pünktlich** in die Kita zu bringen und abzuholen.

Bei wiederholten Verspätungen behalten wir uns eine Einstufung in eine höhere Buchungszeitkategorie vor.

D

Datenschutz

Damit wir Ihr Kind optimal betreuen können, erheben wir personenbezogene Daten von Ihnen. Sollten sich Ihre persönlichen Daten in irgendeiner Form verändern, **sind Sie verpflichtet, uns dies umgehend mitzuteilen!** Das pädagogische Fachpersonal unterliegt strengen Datenschutzvorschriften. **Alle uns anvertrauten Informationen über Kinder und deren Familien werden streng vertraulich behandelt und nach der vorgegebenen Aufbewahrungszeit vernichtet.**

Du oder Sie?

Auch wenn wir im Team grundsätzlich der Auffassung sind, dass Respekt und Wertschätzung eher eine Frage der inneren Haltung, als der Ansprache sind haben wir uns dazu entschlossen, die Eltern und Sorgeberechtigten mit „**Sie**“ anzusprechen und wünschen uns das auch umgekehrt.

Dabei ist es Ihnen überlassen, ob Sie uns mit dem Vor- oder lieber mit dem Nachnamen ansprechen möchten. Ihre Kinder dürfen uns selbstverständlich duzen.

E

Eingewöhnung

Damit wir jedem neuen Kind unsere volle Aufmerksamkeit widmen können, gestalten wir Eingewöhnungen stets **gestaffelt**. Der erste Krippen- bzw. Kindergarten tag ihres Kindes fällt deshalb nicht zwangsläufig mit dem ersten Kita-Tag im September zusammen, sondern wird individuell mit ihnen vereinbart.

Da Kinder sehr unterschiedlich auf die unbekannte, neue Situation in Krippe oder Kindergarten reagieren, müssen Sie **unbedingt ausreichend Zeit für die Eingewöhnung ihres Kindes einplanen**, besonders wenn Sie zeitnah in ihren Beruf zurückkehren möchten.

Damit Sie sich selbst und ihr Kind nicht unnötig unter Druck setzen müssen, empfehlen wir Ihnen für die Eingewöhnung im Kindergarten ein **Zeitfenster von mindestens zwei, in der Krippe bis zu vier Wochen** einzuplanen. So können sich alle Beteiligten gut in die neuen Gegebenheiten einfinden.

Sie als Eltern bzw. Sorgeberechtigte Ihres Kindes sind dessen wichtigste Bezugsperson/en. Deswegen ist es **unerlässlich**, dass Sie die Eingewöhnung in Krippe und Kindergarten **mit dem Personal gemeinsam gestalten.**

Ausführlichere Informationen zum Ablauf der Eingewöhnung finden Sie in unserer pädagogischen **Konzeption.**

*„Ankommen dürfen,
statt loslassen müssen.“*

Lea Wedewardt

Elternbeirat

Der Elternbeirat wird jährlich zu Beginn eines jeden Kita-Jahres von und aus der Elternschaft gewählt und bildet **das Bindeglied zwischen Eltern, Personal, Leitung und Träger**.

Der Elternbeirat ist bei Sorgen, Wünschen oder Kritik Ansprechpartner **für alle Eltern** der Einrichtung, hat aber auch **ein offenes Ohr für die Anliegen der Einrichtungsleitung und des Trägers**.

Im Verlauf des Kita-Jahres unterstützt der Elternbeirat das Einrichtungsteam wiederkehrend bei der Organisation und Durchführung von Festen und Veranstaltungen. **Gerne ist hier zusätzliche Unterstützung aus der gesamten Elternschaft gesehen.**

Eltern- und Entwicklungsgespräche

Damit wir Ihr Kind bestmöglich in seiner Kita-Zeit begleiten können, ist ein regelmäßiger Austausch zwischen Fachkräften und Eltern wichtig. In unserer Einrichtung unterscheiden wir dabei:

- **Elterngespräche:** für vielfältige Themen rund um Ihr Kind.
- **Entwicklungsgespräche:** mindestens 1x jährlich, um gemeinsam zu besprechen, wie sich Ihr Kind entwickelt und wie es ihm in der Kita geht.

Sollten wir bei Ihrem Kind einen besonderen Förderbedarf vermuten, leiten wir Sie ggf. zur Abklärung an den Kinderarzt oder andere Fachstellen weiter.

Unsere Entwicklungsgespräche:

- **Eingewöhnungsgespräche:** Einmalig, ca. 2–3 Monate nach dem Kita-Start für neue Krippen- und Kindergartenkinder.
- **Allgemeine Entwicklungsgespräche:** Für alle Kinder, mindestens einmal jährlich.
- **Spezielle Vorschulgespräche:** Mindestens einmal im letzten Kita-Jahr, speziell für Kinder im Vorschulalter.

Wenn Sie ein Entwicklungsgespräch nicht wahrnehmen möchten, bitten wir um eine schriftliche Bestätigung mit Ihrer Unterschrift.

Elternumfrage

Einmal jährlich führen wir unter den Sorgeberechtigten eine Befragung durch, deren Ergebnis uns dabei helfen soll, **die Qualität unserer Einrichtung zu halten bzw. ggf. zu steigern**. Wir möchten erfahren, wie zufrieden Sie mit unserer Einrichtung und der pädagogischen Arbeit sind, freuen uns aber auch über Anregungen und Wünsche.

Die Auswertung der Umfrage erfolgt möglichst zeitnah und wird der Elternschaft per Aushang bekannt gemacht.

Erkrankung Ihres Kindes

Kinder, die ernsthaft erkrankt sind, gehören nicht in die Kita!

Zeigt Ihr Kind Symptome einer Infektionskrankheit wie z.B. einen reduzierten Allgemeinzustand mit Fieber über 38 Grad, starkem Husten, Hals-, Ohren-, oder Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall, hat es zum Schutz der übrigen Kinder und Fachkräfte keinen Zugang zur Kindertagesbetreuung!

Ein krankes Kind gehört nach Hause und darf erst wieder in die Einrichtung gebracht werden, wenn es ganz gesund ist!

Erkrankt ihr Kind in der Einrichtung und zeigt oben genannte Symptome, lassen wir das Kind von Ihnen abholen. Sie erhalten von uns dabei eine schriftliche Mitteilung mit den von uns beobachteten Symptomen, ggf. mit Bitte um ärztliche Abklärung!

Bei **Fieber und Magen-Darm-Erkrankungen** darf ein Kind erst dann wieder in die Kita kommen, **wenn es seit mindestens 24 Stunden komplett symptomfrei ist!**

Sollte ihr Kind aufgrund von Erkrankung nicht in die Kita kommen, müssen Sie dies der Einrichtung bitte bis 8:15 Uhr telefonisch oder per E-Mail mitteilen. Bitte geben Sie uns dabei auch **die Art und die voraussichtliche Dauer der Erkrankung** an.

Ist ihr Kind an einer Krankheit erkrankt, die **nach §34 Infektionsschutzgesetz meldepflichtig** ist (siehe Anhang Bildungs- und Betreuungsvertrag), sind Sie verpflichtet, uns dies umgehend mitzuteilen.

Meldepflichtige Erkrankungen müssen von uns **an das Gesundheitsamt gemeldet werden** und unter Wahrung des **Datenschutzes** anonym in der Einrichtung ausgehängt werden, um z.B. Schwangere oder Risikopatienten zu warnen.

Bitte beachten Sie: Erwachsene, die an einer meldepflichtigen Erkrankung nach §34 Infektionsschutzgesetz leiden, dürfen die Einrichtung ebenfalls nicht betreten!

Erste Hilfe

Das gesamte Personal hat eine **Ersthelfer-ausbildung** absolviert, die im Abstand von zwei Jahren regelmäßig aufgefrischt wird.

Erziehungspartnerschaft

Eltern und Sorgeberechtigte stehen an erster Stelle, wenn es um die Verantwortung für die Fürsorge und Erziehung ihres Kindes geht. Selbstverständlich bleibt die Erziehungs- und Bildungsverantwortung der Eltern auch dann bestehen, wenn sie ihr Kind zur Betreuung bei uns in Krippe- oder Kindergarten anmelden, denn: **Kindertagesstätten sind familien-ergänzende und nicht familienersetzende Einrichtungen!**

Mit Unterzeichnung des **Bildungs- und Betreuungsvertrages** verpflichten sich die Eltern und Sorgeberechtigten zur „**Bildungs- und Erziehungspartnerschaft**“ mit dem **pädagogischen Personal**. In unserem Haus wünschen wir uns, dass die Familien und Fachkräfte wertschätzend, auf Augenhöhe sowie Hand in Hand zum Wohle der Kinder zusammenarbeiten. Weigern sich Sorgeberechtigte dauerhaft, mit der Einrichtung und dem pädagogischen Personal zu kooperieren, kann der Betreuungsvertrag seitens des Trägers gekündigt werden.

F

Feste

Rituale und Feste im Jahreskreis sind ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und stärken das Gemeinschaftsgefühl. In der Regel findet immer im September unsere Jahresplanung statt, bei der wir im Team festlegen, welche Feste im neuen Kitajahr in welchem Rahmen gefeiert werden sollen. Manche Feste feiern wir gruppenintern, d.h. nur mit den Kindern, andere in größerem Rahmen, d.h. mit den Eltern.

Die Form sowie Art und Weise der Durchführung der Feste kann dabei jährlich variieren!

Selbstverständlich informieren wir Sie rechtzeitig, über geplante Aktivitäten und freuen uns ggf. über Ihre Hilfe sowie die Unterstützung des Eltern-beirates.

Fortbildungen

Unsere pädagogischen Fach- und Ergänzungskräfte nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, **um fachlich auf dem neuesten Stand zu bleiben**. Das angeeignete Wissen kommt dabei nicht nur dem Team, sondern vor allem Ihrem Kind zugute.

Dem Team stehen über die **maximal 30 jährlichen Schließtage** pro Kitajahr **5 Tage** für gemeinsame Fortbildungsmaßnahmen wie z.B. **Teamtage & Teamfortbildungen** zu.

Nimmt das gesamte Team an einer Fortbildung teil, **ist die Einrichtung am betreffenden Tag ganztätig geschlossen**. Über anstehende Teamtage werden Sie von uns jedoch frühzeitig informiert, meist schon zu Beginn eines Kitajahres in unserer **Schließtageplanung**.



Frühförderung:

Sollten wir bei Ihrem Kind einen erhöhten Förderbedarf vermuten, verweisen wir Sie zur Abklärung an Ihren Kinderarzt oder entsprechende Fachdienste, z.B. eine Frühförderstelle.

Frühförderstellen beraten Eltern und Pädagogen, wenn bei einem Kind Entwicklungs- oder Verhaltensauffälligkeiten auftreten und damit verbunden ein **erhöhter Förderbedarf** festgestellt wird. In diesem Fall stehen die Frühförderstellen Familien und Kitas mit einem interdisziplinären Team aus Sozial- und Heilpädagoginnen, Psychologinnen, Logopädistinnen, Physio- und Ergotherapeuten beratend und unterstützend zur Seite. Die Frühförderung kann sowohl im zuhause des Kindes oder aber in der Kita oder den Räumen der Frühförderstelle stattfinden. Ziel der Förderung ist es, die Entwicklung des Kindes optimal zu begleiten.

Bitte beachten Sie: Im Rahmen unseres inklusiven Betreuungskonzepts, dürfen sich die Integrationskinder für die Frühfördereinheiten gelegentlich ein Begleitkind aussuchen. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass ihr Kind als Begleitkind an den Förderstunden teilnimmt, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit!

Fundsachen

Sollten Sie Sachen ihres Kindes vermissen, z.B. Pullover, Mützen, Hausschuhe o.ä., haben Sie die Möglichkeit, in unserer „Fundgrube“ (Kisten in den Eingangsbereichen) danach zu suchen. In regelmäßigen Abständen legen wir Gefundenes auch in der Aula aus, damit die Fundstücke hoffentlich wieder zu ihrem Besitzer finden.

Nicht abgeholte Fundstücke werden zum Ende eines Kitajahres gespendet oder entsorgt.

G

Garderobe

In unserer Einrichtung hat jedes Kind seinen persönlichen Garderobenplatz. Dort findet seine Alltagsbekleidung Platz, aber auch Wechselwäsche, Hausschuhe, Matschhose und Gummistiefel.

Damit das Personal den Überblick behalten kann und Verwechslungen ausgeschlossen sind, **sind alle Sachen Ihres Kindes wasserfest mit seinem Namen zu beschriften!**

Bitte achten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind auf die **Ordnung an seinem Garderobenplatz**. Werfen Sie Gegenstände weg, die nicht mehr gebraucht werden und überprüfen Sie bitte regelmäßig die Wechselwäsche auf Vollständigkeit.

An jedem letzten Freitag im Monat werden die Garderoben in unserer Einrichtung gereinigt. Bitte nehmen Sie an diesem Tag (siehe Aushang) alle Bekleidungsstücke und persönlichen Gegenstände ihres Kindes mit nach Hause! **Gleiches gilt vor allen längeren Schließzeiten/Ferien!**

Gartenzeit

Gemäß dem Spruch „Es gibt kein falsches Wetter, nur falsche Kleidung“ gehen wir i. d. Regel jeden Tag mit den Kindern raus in den Garten oder unternehmen kleine Ausflüge in die Umgebung. Bitte achten Sie deshalb darauf, dass Ihr Kind stets **witterungsgerecht gekleidet ist und Kleidung trägt, die bequem ist und dreckig werden darf.**



Gebühren und Kostenübernahmen

Die monatlich zu entrichtende Gebühr für Krippe oder Kindergarten setzt sich zusammen aus einem **Grundbeitrag** je nach gebuchter Stunden-kategorie, **Spielgeld** sowie **Brotzeit- und Getränkegeld**. Nimmt ein Kind regelmäßig am Mittagessen teil, fällt zusätzlich eine monatliche **Essenspauschale** an.

Genauere Informationen können Sie unserem jeweils gültigen **Gebührenblatt** entnehmen.

Der Freistaat Bayern entlastet Familien bei den Krippen- und Kindergartenbeiträgen.

Seit dem 1. April 2019 werden alle Familien mit Kindern über 3 Jahren für die **Kindergartenzeit** mit 100 € pro Kind und Monat bezuschusst. Der Zuschuss gilt jeweils ab dem 1. September des Jahres, in dem das Kind drei Jahre alt wird und wird bis zur Einschulung gezahlt. Ein Antrag ist nicht notwendig.

Krippengeld für unter dreijährige Kinder erhalten Eltern, deren Einkommen **eine bestimmte Einkommensgrenze nicht übersteigt**. Familien die Anspruch auf Krippengeld haben und dieses erhalten möchten, müssen einen entsprechenden Antrag beim „Zentrum Bayern Familie und Soziales“ stellen.

Familien mit kleinen Einkommen können außerdem „Antrag auf Übernahme der Elternbeiträge in einer Kindertageseinrichtung“ beim Kreisjugendamt Rosenheim bzw. Jobcenter stellen. **Die dafür nötigen Anträge finden Sie online auf den Webseiten der genannten Ämter.** Bei Fragen zur Gebührenübernahme können Sie gerne vertrauensvoll auf uns zukommen!

Geburtstage

Hat Ihr Kind Geburtstag, sprechen Sie bitte mit dem Gruppenpersonal ihres Kindes ab, an welchem Tag es in seiner Gruppe Geburtstag feiern kann. Durch einen Aushang an der Gruppentüre werden die anderen Familien anschließend über den Termin informiert.

Wir freuen uns immer darüber, wenn das Geburtstagskind die Gruppe zu einer **kleinen Brotzeit**, z.B. Muffins, Obstspieße, Wiener Würstchen... u. ä. einlädt.

Geburtstagsbuch

Das Geburtstagsbuch ist ein kleines Büchlein, dass die Eltern für oder auch mit ihrem **Kindergartenkind** zu Kita-Beginn gestalten sollen. Das Material dafür sowie eine Anleitung erhalten Sie während der Eingewöhnungszeit in der Kindergartengruppe ihres Kindes.

Feiert ihr Kind Geburtstag, ist das Geburtstagsbuch **wichtiger Bestandteil der Geburtstagsfeier**. Die pädagogischen Fachkräfte betrachten das Buch gemeinsam mit dem Geburtstagskind in der Gesamtgruppe, beleuchten die vorhergehenden Geburtstage und überlegen gemeinsam, was seit dem letzten Geburtstag alles aufregendes im Leben des Kindes passiert ist. Nach dem Geburtstag gestalten wir im Kindergarten eine neue Seite mit/für das Kind, am Ende der Kindergartenzeit bekommt das Kind dann ein komplett gefülltes Geburtstagsbuch mit vielen schönen Erinnerungen mit nach Hause.

H

Heilpädagogik

Unsere integrative Einrichtung wird auch von Kindern besucht, die aufgrund von Behinderungen, Entwicklungsverzögerungen oder Verhaltensauffälligkeiten **besondere Förderung** benötigen. Unsere pädagogischen Fachkräfte können diese Förderung nur bedingt leisten, deshalb werden sie in der Kita von **Heilpädagog*innen** unterstützt.

Bitte beachten Sie: Im Rahmen unseres inklusiven Betreuungskonzepts, dürfen sich die Integrationskinder für die heilpädagogischen Fachstunden gelegentlich ein Begleitkind aussuchen.

Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass ihr Kind als Begleitkind an den Förderstunden teilnimmt, **teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit!**

Haben Sie als Eltern und Sorgeberechtigte den Eindruck, dass Ihr Kind

- ein mangelndes Selbstwertgefühl oder Selbstbewusstsein besitzt,
- aufgrund familiärer Veränderungen (Trennung/Scheidung) Hilfe benötigt,
- in seiner Entwicklung zurückliegt (Motorik, Sprache, Wahrnehmung, Sozialverhalten),
- sich in Gruppen nicht eingliedern und nur schwer Freunde finden kann,
- besonders verunsichert, gehemmt oder ängstlich ist,
- sich nur schwer konzentrieren kann und/oder sehr unruhig ist,
- bei Misserfolgen schnell wütend/aggressiv wird,
- psychosomatische Reaktionen zeigt (z.B. Bauchweh, Schlafstörungen, Einnässen usw.)

dann wenden Sie sich bitte vertrauensvoll mit Ihren Sorgen an uns.

Wir beraten Sie gerne und stellen den Kontakt zur Heilpädagogin oder zu weiteren Fachstellen her.

Hospitation

Uns ist es wichtig, dass Sie unsere pädagogische Arbeit näher kennenlernen und Ihr Kind auch mal außerhalb der Familie in der Kita-Gruppe erleben können. Gerne möchten wir Sie deshalb auf die Möglichkeit der **Hospitation** in unserer Einrichtung aufmerksam machen, die wir jeweils zwischen den Oster- und Pfingstferien anbieten.

Am Hospitationstag dürfen Sie in der Gruppe mitspielen, können sie Ihr Kind beobachten und sich mit uns austauschen.

Näheres zum Ablauf der Hospitation erfahren Sie, wenn Sie sich zu einem Hospitationstermin bei uns anmelden.

|

Impfungen

Am 01.03.2020 ist das sogenannte **Masernschutzgesetz** in Kraft getreten. Seitdem gilt:

Kinder ab einem Jahr müssen eine, Kinder ab zwei Jahren zwei **Masernschutzimpfung(en)** erhalten haben, bevor sie in eine Kindertageseinrichtung aufgenommen werden dürfen. Alternativ können die Sorgeberechtigten auch eine ärztlich bestätigte **Masern-Immunität** oder eine **medizinische Kontraindikation** durch ärztliches Attest nachweisen. Nähere Infos finden Sie unter: www.impfen.bayern.de.

Bitte beachten Sie: Ohne entsprechenden und gültigen Nachweis ist die Aufnahme ihres Kindes in unsere Einrichtung nicht möglich!

Informationen

In Form von **digitalen Elternbriefen** erhalten Sie regelmäßig Informationen aus der Kita, z.B.:

- **gruppeninterne und kitainterne Nachrichten**, z.B. Veranstaltungshinweise, Organisatorische Hinweise etc.,
- **Rechtliche Informationen aus Ämtern und Ministerien**, wie z.B. dem Jugendamt, dem Landratsamt, dem Gesundheitsamt, dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, dem Kultusministerium...,
- **Informationen des Elternbeirates**,
- **Informationen der Schule** u.v.m.

Sollten Sie (noch) nicht über eine E-Mailadresse verfügen, möchten wir Sie bitten, sich zum Zwecke der Information eine E-Mail-Adresse anzulegen und uns diese mitzuteilen.

Geht ein Elternbrief per E-Mail an die Familien raus, **hängen wir diesen zusätzlich in den Eingangsbereich der Kita aus**, damit Sie wichtige Infos auch dann erhalten, wenn eine E-Mail mal nicht bei Ihnen ankommen sollte!

Manche Elternbriefe enthalten **Rückmelde-Abschnitte**, die Sie uns bitte bis zum darauf angegebenen Datum unterschrieben wieder mit in die Einrichtung bringen. Bitte beachten Sie, dass der Rückmelde-Abschnitte **immer von allen Sorgeberechtigten unterschrieben werden müssen!**

Verspätete Rückmeldungen können i. d. Regel nicht mehr berücksichtigt werden, was durchaus Folgen haben kann, z.B. dass ein Kind aufgrund einer nicht erfolgten Rückmeldung nicht mit auf einen Ausflug kommen kann, o.ä.

Wir appellieren hier dringend an ihre Eigenverantwortung, da wir es leider nicht leisten können, Familien wiederholt an Abgabefristen zu erinnern!

Tagesaktuelle Informationen aus der Einrichtung bzw. den Gruppen finden Sie an den jeweiligen Gruppenpinnwänden, z.B.

- den Wochenrückblick,
- pädagogische Informationen,
- Kunstwerke der Kinder u.v.m.

Integration & Inklusion

Seit September 2021 ist unsere Kita eine **integrative Einrichtung**. Das bedeutet: Auch Kinder mit körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen – oder Kinder, bei denen eine solche Beeinträchtigung droht – können bei uns aufgenommen werden.

Die Aufnahme hängt von verschiedenen Faktoren ab, z. B. Art und Umfang der Beeinträchtigung sowie Förder- und Eingliederungsbedarf. Jede Aufnahme wird individuell geprüft.

Kinder mit besonderem Förderbedarf können aufgenommen werden, wenn:

- Bildung, Betreuung und Förderung in unserer Einrichtung möglich sind,
- eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita vereinbart wird,
- eine therapeutische Versorgung gesichert ist.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn ihr Kind einen Integrationsplatz oder besondere Förderung benötigt!



K

Kleidung & Accessoires

Bitte achten Sie darauf, Ihr Kind stets witterungsgerecht, bequem und strapazierfähig zu kleiden, damit es sich frei bewegen und im Spiel ausprobieren kann.

Übergang (Herbst/Frühling):

- Dünn gefütterte oder ungefütterte Matschhosen
- (Wasserdichte) Übergangsjacke
- Gummistiefel (dürfen gerne in der Kita bleiben)
- Leichte Mütze oder Stirnband, dünne Handschuhe

Winter:

- Skihose, Schneeanzug oder dick gefütterte Matschhose
- Warme, wasserdichte Winterstiefel
- Dicke, wasserdichte Jacke, warme Mütze, Schal und Handschuhe

Sommer:

- Badehose/Badeanzug und Handtuch (für Planschbecken und Matschanlage)
- Kleidung, die sandig und schmutzig werden darf
- Kinder dürfen gerne barfuß laufen

Allgemeine Hinweise:

Bitte hängen Sie immer einen Beutel mit ausreichend Wechselwäsche am Garderobenplatz auf und füllen Sie diesen regelmäßig nach.

Kinder werden schnell mal nass oder es passiert ein kleines „Missgeschick“.
Verzichten Sie möglichst auf (Haar-)Schmuck, um Verletzungen, Verschlucken oder Verlust zu vermeiden.

Kontakt

AWO – Haus für Kinder Vogtareuth

Moosweg 14

83569 Vogtareuth

Telefonnummer: 08038-9087971

E-Mail: hfk.vogtareuth@awo-rosenheim.de

Homepage: www.awo-rosenheim.de

Konzeption

Unsere pädagogische Konzeption enthält ausführliche Informationen zu unserer pädagogischen Arbeit und bildet deren Grundlage. Sie finden die **Konzeption** auf unserer Homepage unter www.awo-rosenheim.de.

Kopfläuse

Kopfläuse haben nichts mit persönlicher Hygiene und Sauberkeit zu tun, Läuse fühlen sich auf jedem Kopf wohl – egal welche Haare darauf wachsen oder wie schmutzig oder frisch diese sind.

Wichtig bei Kopflausbefall:

Sollten Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse feststellen: Bringen Sie Ihr Kind nicht in die Kita und informieren Sie uns bitte unverzüglich, da es sich um eine meldepflichtige Erkrankung handelt. Wir sind verpflichtet, das Gesundheitsamt zu informieren und personen-bezogene Daten weiterzugeben.

Behandlung:

Beginnen Sie sofort mit einer Behandlung, z. B. mit zugelassenen Mitteln aus der Apotheke. Nach der ersten Behandlung darf Ihr Kind die Kita wieder besuchen, wenn Sie uns die Behandlung schriftlich bestätigen.

Führen Sie 9–10 Tage nach der ersten Behandlung eine zweite Behandlung durch, um auch neu geschlüpfte Läuse zuverlässig zu beseitigen.

M

Medikamente & Medikamentengabe:

Bitte beachten Sie:

Die Gabe von (Notfall-)Medikamenten ist in der Kita nur nach Absprache mit der Einrichtungs-leitung und beim Vorliegen chronischer Krankheiten erlaubt!

Manche Kinder leiden an chronischen Krankheiten oder lebensbedrohlichen Allergien, die unter bestimmten Umständen auch in der Kita auftreten und dort Probleme bereiten können.

Ist ihr Kind chronisch krank oder hat es schwere Allergien, kann die Einrichtungsleitung unter bestimmten Umständen **der Gabe von ärztlich verordneten und medizinisch unvermeidlichen Medikamenten zustimmen**. Dies darf allerdings nur nach Bestätigung durch den Arzt und schriftlicher Vereinbarung zwischen den Sorgeberechtigten und dem Kitapersonal erfolgen. Mit dieser Vereinbarung wird die Haftung des Trägers bzw. der pädagogischen Mitarbeiter rechtlich ausgeschlossen.

Geben Sie Ihrem Kind **niemals** Medikamente, auch keine Globuli, Nasenspray o.ä. zur Eigenanwendung mit in die Kita!

Medikamente gehören nicht in Kinderhände und können im schlimmsten Fall auch beim falschen Kind landen!



Mittagessen

Gegen eine **monatliche Essenspauschale** erhalten zum Essen angemeldete Kinder in Krippe und Kindergarten täglich eine warme Mahlzeit.

Das abwechslungsreiche Essen wird von der Firma „**Kochhaus Oskar**“ aus Forstern täglich frisch zubereitet und in unsere Einrichtung geliefert. Nähere Infos finden Sie unter www.kochhaus-oskar.de.

Da das Mittagessen erst nach der pädagogischen Kernzeit stattfindet, müssen Kinder, die am Mittagessen teilnehmen sollen, **mindestens bis 13 Uhr zur Betreuung angemeldet sein!**

Außerdem empfehlen wir allen Eltern, deren Kinder regelmäßig **länger als bis 14:00 Uhr in der Einrichtung angemeldet sind**, ihr Kind an den Mahlzeiten teilnehmen zu lassen.

Sie können ihr Kind für die gesamte Woche oder für ausgewählte Tage fest zum Mittagessen anmelden!

Damit das Essen allen Kindern zugänglich ist, gibt es für einkommensschwächere Familien die Möglichkeit der **Kostenübernahme durch das Kreisjugendamt oder bei Bezug von Hartz IV durch das Jobcenter**. Die dazu benötigten Antragsformulare können Sie auf der Homepage des Kreisjugendamtes Rosenheim bzw. des Jobcenters downloaden oder sich bei Bedarf von der Einrichtungsleitung aushändigen lassen.



Mittagsruhe

In unserer Einrichtung schlafen die meisten Kinder der Kinderkrippe mittags, deshalb gilt in der gesamten Einrichtung in der Zeit **zwischen 11:30 und 13:30 Uhr Mittagsruhe**. Für alle Familien, die Ihre Kinder in dieser Zeit abholen, heißt das:

Bitte...

...gehen Sie auf leisen Sohlen durch das Haus,
...unterhalten Sie sich im Gebäude nicht unnötig laut und achten Sie bitte darauf, dass sich auch Ihr Kind beim Abholen leise verhält, denn

...die Krippenkinder schlafen!

Musikalische Früherziehung

In unserem Kindergarten bietet Frau Helga Neugebauer, Musikpädagogin, einmal wöchentlich **musikalische Früherziehung** für Kinder **ab 4 Jahren** an. Bei diesem Angebot handelt es sich um ein **externes Angebot**.

Anmeldung und Bezahlung erfolgen bei Helga Neugebauer, die auch **Ansprechpartnerin bei allen auftretenden Fragen und Problemen rund um die musikalische Früherziehung ist**. Sie erreichen Frau Neugebauer unter der Telefonnummer: 08053-9227.

N

Notfallnummern

Bei Anmeldung fragen wir **Notfallnummern** und abholberechtigte Personen eines Kindes ab. Bitte tragen Sie selbständig dafür Sorge, diese Daten regelmäßig zu aktualisieren, **damit wir Sie oder andere Abholberechtigte in Notfällen zu jeder Zeit erreichen können**.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten unseres Hauses werden jährlich überprüft und ggf. dem Bedarf der Sorgeberechtigten angepasst. Derzeit hat unsere Einrichtung zu folgenden Zeiten für Sie und ihre Kinder geöffnet:

- **Kindergarten:**
Montag bis Freitag von 7:15 – 16 Uhr
- **Krippe:**
Montag bis Freitag von 7:15 – 14 Uhr

Sollte ihr Kind die Einrichtung bis 16 Uhr besuchen, kommen Sie bitte **spätestens um 15:45 Uhr zur Abholung, damit Sie das Haus um 16 Uhr verlassen haben und wir die Einrichtung pünktlich schließen können!**

Parkplatz

Rund um den Friedhof, im Moosweg und in der Vogteistraße finden Sie ausreichend Parkplätze, die Sie zum Bringen und Abholen ihrer Kinder nutzen können (Parkscheibe nicht vergessen).

Die gekennzeichneten Personalparkplätze und die Feuerwehrezufahrt sind stets freizuhalten!

Portfolios

In unserer Einrichtung führen wir für jedes Kind einen **Portfolio-Ordner**. Darin sammeln wir z.B. Bilder, Basteleien und Fotos der Kinder aber auch Beobachtungen und Erkenntnisse der Fachkräfte über das Kind, die in kindgerechter Form, z.B. als **Lerngeschichten** Eingang in das Portfolio finden. Auch Sie als Sorgeberechtigte dürfen sich regelmäßig ins Portfolio einbringen. Beim **Entwicklungsgespräch** bekommen Sie regelmäßig Einblick in das Portfolio ihres Kindes.

Das Portfolio wird ihrem Kind am Ende seiner Krippen- bzw. Kindergartenzeit ausgehändigt, alle darin abgehefteten Dokumente, Bilder und Erinnerungen **gehen damit in den Besitz des Kindes bzw. der Familie über.**



Satzungen

Die rechtlichen Grundlagen unserer Kita sowie die Gebühren sind in Satzung und Gebührenordnung festgehalten. Beide finden Sie auf der Homepage unseres Trägers, dem AWO Kreisverband Rosenheim-Miesbach e.V. unter www.awo-rosenheim.de.

Schließtage

Die Kita kann während der gesetzlich festgelegten Schulferien bzw. an einzelnen Tagen auch außerhalb der gesetzlichen Schulferien an bis zu **30 Kalendertagen** im Jahr geschlossen werden.

Zusätzlich stehen der Einrichtung **fünf Schließtage** für **Teamtage und Teamfortbildungen** zur Verfügung.

Die Schließtage werden den Familien jeweils zu Beginn eines Kita-Jahres im September bekannt gegeben und ausgehändigt.

Für Schulferienwochen, in denen unsere Einrichtung geöffnet hat, ermitteln wir per Abfrage unter den Eltern und Sorgeberechtigten, wie viele Kinder die Betreuung in den Ferien tatsächlich nutzen werden. Sind nur wenige Kinder angemeldet, werden diese für die Betreuung ggf. in weniger Gruppen zusammengefasst, damit das Fachpersonal Urlaub nehmen und Überstunden abbauen kann. Selbstverständlich können Sie ihr Kind wie gebucht bringen, wenn Sie Betreuung benötigen!

Schutzauftrag

Gemäß **§8a SGB VIII** haben Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe einen **Schutzauftrag und die Aufgabe, Kinder vor Gewalt, Missbrauch oder Vernachlässigung im häuslichen Umfeld zu schützen.**

Besteht Grund zur Annahme, dass das Wohl eines Kindes in unserer Einrichtung in irgendeiner Weise gefährdet ist, **nehmen wir dies sehr ernst!** Um zu klären, ob das Wohl eines Kindes gefährdet ist, sprechen wir – sofern für das Kind nicht „Gefahr in Verzug“, also eine akute Bedrohung besteht, immer zuerst mit den betroffenen Eltern.

Unser Anliegen ist es, gemeinsam mit den Familien eine einvernehmliche, die Gefährdung abwendende Lösung zu finden und sie bei der Umsetzung zu unterstützen, evtl. auch durch die Vermittlung von Hilfen, z.B. Erziehungsberatung.

Wenn Eltern die Beratung und Hilfen zur Abwendung einer Kindeswohlgefährdung nicht annehmen ist die Kindertageseinrichtung zur Meldung an das Jugendamt verpflichtet.

Dies geschieht jedoch immer mit vorheriger Information an die Eltern und der Möglichkeit doch noch freiwillige Hilfen anzunehmen.

Die Zusammenarbeit von Kita-Personal, Einrichtungsträger und Jugendamt ist entsprechend §8a SGB VIII in einem Vertrag geregelt. **Alle Mitarbeiter/innen der AWO-Kitas kennen dieses Verfahren und sind entsprechend geschult.**

Schutzkonzept

Gemäß § 45 SGB VIII benötigt jede Kindertageseinrichtung ein **Schutzkonzept, in welchem geregelt ist, wie Kinder in einer Einrichtung vor Missbrauch und Gewalt durch das Personal geschützt werden.** Das Schutzkonzept unserer Einrichtung wurde 2022 erstellt und wird jährlich überprüft und bei Bedarf aktualisiert. **Das Schutzkonzept kann auf Nachfrage jederzeit in der Einrichtung eingesehen werden!**

Sexualpädagogisches Konzept

Unser sexualpädagogisches Konzept, **welches beschreibt, wie wir in unserer Einrichtung pädagogisch mit der sexuellen Entwicklung der Kinder umgehen,** ist in unserem Schutzkonzept enthalten. Dieses kann auf Nachfrage jederzeit in der Einrichtung eingesehen werden! Kommen Sie gerne auf uns zu, wenn Sie darüber hinaus Fragen zu diesem Thema haben!

Sonnenschutz

Denken Sie bitte daran, Ihr Kind in den Sommermonaten morgens mit einem geeigneten **Sonnenschutz mit möglichst hohem Lichtschuttfaktor** einzucremen. Außerdem braucht Ihr Kind eine **Kopfbedeckung.**

An heißeren Tagen mit hohem Ozongehalt gehen wir bereits morgens in den Garten und machen dann **von 11:00 bis 15:00 Uhr eine Gartenpause im Haus.**

Spielzeugtag

Da die Kinder es lieben, auch mal Spielsachen von zuhause mitzubringen und den Freunden und Freundinnen in der Kita zu zeigen, bieten wir nach den Herbstferien **hin und wieder** einen Spielzeugtag an. Wann dieser Tag in der Gruppe ihres Kindes stattfindet, erfahren Sie ggf. **über einen Aushang an der Gruppenpinnwand.**

Spielzeugtage machen allen Beteiligten Spaß, sofern dabei ein paar **Regeln** beachtet werden:

- Jedes Kind darf **1 Spielzeug** mitbringen;
- Das Spielzeug sollte die **Größe eines DIN A4-Blattes** nicht übersteigen;
- **Kleinteile** gehen leider schnell verloren und sollten deshalb lieber nicht mitgebracht werden;
- Es bleiben außerdem alle Spielzeuge zuhause, die **Geräusche** erzeugen können. Die Lärmbelastung im Raum ist mit bis zu 25 spielenden Kindern bereits hoch genug!

- **Handy, Tablets, Spielzeugwaffen** u. ä. dürfen nicht mit in die Einrichtung gebracht werden.
- Die Kinder sind für ihr mitgebrachtes Spielzeug selbst verantwortlich, die Kita übernimmt bei Verlust oder Defekt **keinerlei Haftung!**

Außerhalb des Spielzeugtages darf **kein Spielzeug** mit in die Einrichtung gebracht werden, ggf. muss dieses in der Garderobe verbleiben, bis der Kita-Tag vorüber ist. Nach Absprache mit dem Gruppenpersonal können **Ausnahmen** gemacht werden, z.B. wenn ein Kind in der **Eingewöhnung** mit Trennungsschwierigkeiten zu kämpfen hat und ein Kuscheltier darüber hinwegtrösten kann.



T

Tagesablauf

Ein guter, übersichtlich strukturierter Tagesablauf in der Kita hilft Kindern dabei, sich zu orientieren und selbstbewusst den Tag zu meistern. Der Tagesablauf in unserer Einrichtung ist so aufgebaut, dass er sowohl am Vormittag wie auch am Nachmittag **ausreichend Zeit für pädagogische Aktivitäten aber auch das Freispiel bietet** und orientiert sich am biologischen Rhythmus der Kinder. Das Tagesgeschehen in Stammgruppe und Einrichtung können Sie den Pinnwänden und Aushängen vor den Gruppen entnehmen.

Teamsitzungen &

Planung der pädagogischen Arbeit

Die wöchentliche Arbeitszeit unserer pädagogischen Fachkräfte gliedert sich in die **Zeit „am Kind“** und die Zeit, die der **Vorbereitung der pädagogischen Arbeit** dient. Die sogenannte Vorbereitungszeit ist in Kindertageseinrichtungen dringend vonnöten, denn neben der Betreuung der Kinder sind auch vielerlei weitere Aufgaben zu erledigen. So müssen z.B.

- Pädagogische Angebote und Projekte geplant und vorbereitet werden,
- Beobachtungsbögen für jedes Kind erstellt und ausgewertet werden,
- Portfolios gefüllt werden,
- Entwicklungs- und Elterngespräche geplant und geführt werden u.v.m.

Damit sich das Fachpersonal regelmäßig austauschen kann, finden wöchentlich **Teamsitzungen für das gesamte Team und gruppeninterne Kleinteams** statt. Die wöchentlichen Teamsitzungen reichen in der Regel nicht aus, um tiefergehend in Thematiken einzusteigen. Hierzu dienen dann die sogenannten **Teamtage**, die mehrmals im Jahr stattfinden.

Träger

Träger unserer Einrichtung ist der:

AWO Kreisverband Rosenheim-Miesbach e.V.

Ebersberger Straße 8

83022 Rosenheim

Tel. 08031-941373-0

E-Mail: info@awo-rosenheim.de

Homepage: www.awo-rosenheim.de

U

Umbuchungen

Die individuelle **Buchungszeit** für ihr Kind wird zu Beginn des Kita-Jahres im **Bildungs- und Betreuungsvertrag verbindlich vereinbart** und gilt für das gesamte Kita-Jahr.

Unterjährige **Reduzierungen** der Buchungszeit sind wegen der geplanten Personalstunden nur in besonderen sozialen Notlagen und in Absprache mit der Leitung der Kindertageseinrichtung und dem Träger möglich.

Unterjährige **Erhöhungen** der durchschnittlichen Buchungszeit sind nach Absprache mit der Einrichtungsleitung auch während des Betreuungsjahres möglich, sofern ausreichend Personalstunden zur Verfügung stehen.

Alle **Änderungen** der Buchungszeiten **bedürfen der Schriftform** und sind nach Genehmigung der Leitung und des Trägers nur zum 01. des jeweiligen Monats möglich.

Ein Anspruch auf unterjährige Reduzierungen oder Erhöhungen der Buchungszeit besteht nicht.

Unfälle

Zieht sich Ihr Kind im Krippen- oder Kindergartenalltag **kleinere Verletzungen** zu (z.B. ein aufgeschürftes Knie, einen Kratzer, einen blauen Fleck...) werden Sie bei Abholung Ihres Kindes von uns darüber informiert.

Sollte es in der Einrichtung **zu einem Unfall oder einer größeren Verletzung Ihres Kindes** kommen, werden Sie sofort von uns darüber benachrichtigt und ggf. gebeten, ihr Kind abzuholen. **Bitte tragen Sie deshalb Sorge dafür, dass Sie während des Kita-Aufenthaltes ihres Kindes jederzeit telefonisch erreichbar sind!**

Bei Abholung ihres Kindes erhalten Sie von uns eine schriftliche Mitteilung mit einer kurzen Unfallschilderung und ggf. der Bitte um ärztliche Abklärung!

Sollten Sie aufgrund der Verletzung mit ihrem Kind zum Arzt gehen oder ins Krankenhaus fahren, teilen Sie uns anschließend bitte umgehend mit, wo und durch wen das Kind behandelt wurde, da wir in diesem Fall Unfallmeldung bei der Unfallversicherung machen müssen. Geben Sie beim Arzt/im Krankenhaus bitte auch an, dass es sich um einen Unfall in der Kita handelt.

V

Versicherung

Ihr Kind ist während seines Besuchs in der Kita **gesetzlich unfallversichert**. Der umfassende Versicherungsschutz besteht während der gesamten Betreuungszeit in der Einrichtung, bei Veranstaltungen aber auch auf dem (direkten) Weg von zuhause zur Kindertagesstätte und wieder zurück (Wegeunfall).

Für Sachschäden sowie den Verlust und die Beschädigung von Garderobe und Wertgegenständen wird, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens der Kindertageseinrichtung vorliegen, **keine Haftung übernommen**.

Vorsorgeuntersuchungen

Alle Eltern haben dafür Sorge zu tragen, ihre Kinder regelmäßig beim Kinderarzt vorzustellen und eine **Teilnahme an den verpflichtenden Früherkennungsuntersuchungen (U1 bis U9) sicherzustellen**.

Das pädagogische Fachpersonal ist angehalten, sich zu Kita-Beginn die **Untersuchungshefte** der Kinder zeigen zu lassen, um sich Kenntnis **über den Entwicklungsstand eines jeden Kindes** zu verschaffen und ggf. darauf hinzuwirken, dass das Kind die notwendigen Früherkennungsuntersuchungen wahrnimmt.

Bitte legen Sie uns das ordnungsgemäß abgestempelte und vom Arzt unterschriebene gelbe U-Heft oder alternativ die ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmekarte bei Kita-Start ihres Kindes **unaufgefordert zur Kenntnisnahme vor**.

Vorschule

In unserer Einrichtung arbeiten wir nach einem gemeinsam erarbeiteten **Vorschulkonzept**. Dieses finden Sie in aller Ausführlichkeit in unserer pädagogischen Konzeption auf unserer Homepage. Nähere Informationen zum Vorschuljahr erhalten die Familien außerdem persönlich und schriftlich bei unserem **Vorschul-Elternabend**, der jeweils im Oktober stattfindet.



W

Windelkinder:

Benötigt ihr Kind Windeln, unabhängig davon, ob es Krippe oder Kindergarten besucht, **sind die für das Wickeln benötigten Utensilien durch die Familie zur Verfügung zu stellen**. Bitte bringen Sie regelmäßig **Windeln**, **Feuchttücher** und falls nötig auch eine **Pflege- oder Wundschutzcreme** mit in die Einrichtung und beschriften Sie die Utensilien mit dem Namen ihres Kindes!

Z

Zecken

Bitte suchen Sie Ihr Kind, besonders im Frühjahr und Sommer nach dem Kita-Besuch regelmäßig nach Zecken ab. Diese gibt es leider nicht nur im Wald, sondern auch in unserem Garten.

Aus medizinischer Sicht ist es sinnvoll, Zecken **möglichst zeitnah nach dem Biss zu entfernen**, denn je länger diese am Körper verbleibt, desto höher die Infektionsgefahr.

Da wir Ihrem Kind ohne Ihre schriftliche Einwilligung keine Zecken entfernen dürfen, holen wir uns Ihr **Einverständnis zur Zeckenentfernung** zu Beginn der Krippen- oder Kindergartenzeit ihres Kindes ein. Erklären Sie sich nicht damit einverstanden, informieren wir Sie telefonisch darüber, wenn wir bei Ihrem Kind eine Zecke feststellen. Sie als Sorgeberechtigte entscheiden dann eigenverantwortlich darüber, wie zeitnah Sie ihr Kind abholen und die Zecke entfernen möchten.

Liebe Familien,

der Krippen- bzw. Kindergartenstart ist eine spannende und aufregende Zeit für Ihr Kind und oft auch die ganze Familie! Damit sich ihr Kind von Anfang an bei uns wohlfühlen kann, bringen Sie bitte schon am ersten Tag in Krippe bzw. Kindergarten folgende Dinge mit in die Einrichtung:

Das braucht ihr Kind für den ersten Krippen-Tag:

- ☐ **Stofftier, Schmusetuch** oder ein kleines Spielzeug, dass ihrem Kind ggf. während der Eingewöhnung Sicherheit gibt
- ☐ Festsitzende **Hausschuhe**, gerne auch **Antirutschsocken**, die in der Einrichtung verbleiben
- ☐ **1** auslaufsichere, spülmaschinengeeignete **Trinkflasche**, die im Krippenalltag und bei Ausflügen genutzt werden kann
- ☐ Falls benötigt: **1 Packung Windeln, 1 Packung Feuchttücher, Pflege- oder Wundschutzcreme**
- ☐ Falls benötigt: **1 Schnuller**
- ☐ **1 Beutel mit Wechselkleidung** (bitte regelmäßig auf Vollständigkeit kontrollieren)
- ☐ **Matschhose** und **Gummistiefel**, die in der Einrichtung verbleiben können!
- ☐ **5 normale Fotos, 3 kleine (Pass-)Fotos ihres Kindes** (werden für den Garderobenplatz, den Taschenwagen, den Geburtstagskalender und den Portfolioordner benötigt)
- ☐ **Einen blauen DIN A4 Leitz-Ordner und eine 50er Packung Klarsichtfolien**
- ☐ Falls noch nicht in der Einrichtung vorgelegt: **Impfpass** und **gelbes Untersuchungsheft** ihres Kindes. **Achtung: ohne ausreichenden Masern-Impfschutz dürfen wir Kind am ersten Kita-Tag nicht in der Einrichtung begrüßen bzw. aufnehmen!**

Das braucht ihr Kind für den ersten Kindergarten-Tag:

- ☐ Festsitzende **Hausschuhe**, die in der Einrichtung verbleiben
- ☐ **Kindergartentasche oder -rucksack**
- ☐ **Brotzeitdose und Trinkflasche**
- ☐ **1 Tasche mit 2 Garnituren Wechselwäsche (Socken, Unterwäsche, Hose, T-Shirt)** (bitte regelmäßig auf Vollständigkeit kontrollieren)
- ☐ Falls benötigt: **1 Packung Windeln, 1 Packung Feuchttücher, Pflege- oder Wundschutzcreme**
- ☐ **Matschhose** und **Gummistiefel**, die in der Einrichtung verbleiben können!
- ☐ **2 Fotos ihres Kindes** (werden für den Geburtstagskalender und den Portfolioordner benötigt)
- ☐ **Ausgefülltes Geburtstagsbuch** (den Rohling erhalten Sie von der Einrichtung)
- ☐ **Einen blauen DIN A4 Leitz-Ordner und eine 50er Packung Klarsichtfolien**
- ☐ Falls noch nicht in der Einrichtung vorgelegt: **Impfpass** und **gelbes Untersuchungsheft** ihres Kindes. **Achtung: ohne ausreichenden Masern-Impfschutz dürfen wir Kind am ersten Kita-Tag nicht in der Einrichtung begrüßen bzw. aufnehmen!**

Bitte beschriften Sie alle Gegenstände ihres Krippen- bzw. Kindergartenkindes wasser- bzw. waschfest mit dem Namen ihres Kindes oder verwenden Sie Bügeletiketten!

Einmalige Abholberechtigung

Mein Kind: _____

Gruppe: _____

wird am: _____ nicht von mir/uns,

sondern von _____ (Name) abgeholt.

Die abholberechtigte Person ist ggf. unter folgender Nummer erreichbar:

Name/Vorname der/des Sorgeberechtigten (in Druckbuchstaben):

Unterschrift der/des Sorgeberechtigten



Einmalige Abholberechtigung

Mein Kind: _____

Gruppe: _____

wird am: _____ nicht von mir/uns,

sondern von _____ (Name) abgeholt.

Die abholberechtigte Person ist ggf. unter folgender Nummer erreichbar:

Name/Vorname der/des Sorgeberechtigten (in Druckbuchstaben):

Unterschrift der/des Sorgeberechtigten